



Klavierauszüge haben für gewöhnlich keinen guten Ruf. Als Sekundärprodukte stehen sie auf ewig im Schatten der Originalwerke, und wenn man sie mal zum Klingen bringen will, ist das Resultat meist unbefriedigend. Dabei steckt in solchen Arrangements meistens mehr als man denkt. Man muss nur wissen wie's geht.

Das Klavierduo Trenkner/Speidel weiss es. In ihrer Neueinspielung mit vierhändig gesetzten Klavier-Arrangements mehr oder weniger bekannter Ouvertüren – Barbier von Seviglia, Zauberflöte u.a. – nebst zwei Originalwerken entlocken die beiden Damen den Noten soviel Musik und orchestrale Klangfülle, dass man darüber das Original glatt vergisst. Der Effekt ist verblüffend: Die Musik der tausendfach in Wunschkonzerten abgenudelten Stücke erscheint in neuem Licht und kann wieder als das erfahren werden, was sie ist: originell, phantasievoll und wunderbar erfrischend. Dass es sich dabei um Arrangements von veritablen Komponisten, nämlich Reger, Schönberg und dessen Schwager Zemlinsky handelt, macht die Sache umso interessanter. Selbst Kenner der Klavierliteratur werden kaum wissen, dass Arnold Schönberg vierhändige Klavierauszüge der Ouvertüren zu Rossinis „Barbier von Seviglia“ und Lortzings „Waffenschmied“ angefertigt hat. Großes Hörvergnügen bereiten aber auch die beiden Originalwerke auf der CD, Xaver Scharwenkas kaum jemals gehörte „Bilder aus dem Süden“ (daraus die Nr. 2) und vor allem Karl Hermann Pillneys „Eskapaden eines Gassenhauers“, in denen der Schlager „Was machst Du mit dem Knie, lieber Hans“ nach allen Regeln der Kunst im Stil großer Komponisten durchvariiert wird. Das hat wirklich Witz und ist auch noch richtig gut gespielt. Wer der Ansicht ist, dass es in der Musik für gewöhnlich viel zu ernst zugeht, der sollte hier zugreifen.

Robert Nemecek

ESCAPADES
arranged vor 4 Hands
 Werke von Mozart, Rossini, Lortzing,
 Nicolai u.a.
 Klavierduo Trenkner – Speidel
 MDG 330 1134-2
 (Vertrieb: Naxos)